

Rosskastanien und was man damit machen kann

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 40

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753121>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Roßkastanien



Bild rechts: Früchte der Castanea ves. hirsuta, die von uns nicht gegessen werden können. Die Früchte links sind die reifen, essbaren Kastanien.

Bild links: Nicht alle Kastanien sind essbar. Es gibt auch solche, die Gift enthalten. Man muss vorsichtig sein, wenn man sie pflückt.



Die Kinder spielen mit den Kastanienhüllen, die sie aus der Schale genommen haben.



Die Kinder spielen mit den Kastanienhüllen, die sie aus der Schale genommen haben.



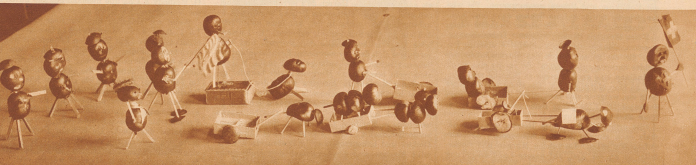
Wenn man die Kastanien aus der Schale genommen hat, kann man sie in einem Behälter aufbewahren.

Wenn die Oktoberstürme durch das Land brausen und die reifen Roßkastanienfrüchte von den Büumen schütteln, dann machen unsere Kinder in die Anlagen und Parks, um sich von diesen braunen Dingen einen größeren Vorrat zu sammeln.

Hat der Wind nicht alles heruntergeholt, ist flugs der Walker oder der Fritzi auf einem Baum und schüttelt aus Leberkräften die letzten Kastanien herunter, und beim benschbarthen Baum schleien Werner und Willi mit Stecken und Steinen darnach. Dann kommt das Schöne: Das

Aufnahmen von H. Leemann

und was man damit

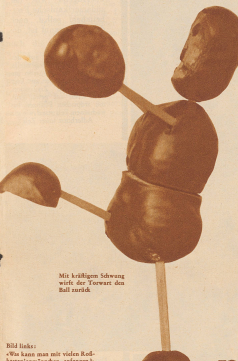


Kinder können auch nicht warten, bis die reifen Kastanien von selber herunterfallen. Sie pflücken sie schon sehr früh, bevor sie reif sind. Es ist zwar verboten, sie von den Bäumen zu pflücken, aber die Freude an den braunen Dingen ist zu groß, als die Angst vor dem Erwischtwerden. ...Aha! da ist es, jetzt kommt wieder ein Stück!



Der kleine Mann hat sich für die neue Kastanienhülle entschieden, die ihm ein alter Kastanienverkäufer hat gegeben.

Barsten mit diesen prächtig glänzenden Früchten, die viel Kurzweil und Freude bereiten. Mit Mutters Küchenmesser werden sie ausgehöhlt, zurechtgeschnitten, bemalt, mit Streichholzspitzen und Bindfäden kunstgerecht zusammengelötet und drollig bekleidet. Deschönen Dingen, wie alte Hexen entstehen, stolze Kletterer, Autos, Autos machen die Tischplatte unsicher, unschöne Tierarten, von der Maus bis zur Giraffe werden zusammengebastelt, lokale Stadt- und Dorfgeboten und bekannte Sportler rücken auf, eine Menge Tabakspfeifen und Halbketten werden auf Vorrat erarbeitet; Episoden aus Erzählungen gilt's zu



Mit kühlgelber Schere wird der Form der Nase und des Mundes.

Bild links: Was kann man mit vielen Kastanienfrüchten anfangen? Fragt sich Werner, bei Schiller. Er macht zusammen eine Urzeit.

machen kann

veranschaulichen, Skifahrer und Angler überreden uns, sogar ein Verkleidungspolizei darf auch nicht fehlen, der die ganze Gesellschaft im Zaume hält. Es ist wirklich erstaunlich, was unsere Kinder manchmal alles zustande bringen. Wenn sie diese Welt aus Kastanien gar noch im Wettbewerb miteinander erarbeiten, dann kommt's erst recht drollig und abwechslungsreich heraus. Jedes möchte das originellste und zugleich auch schönste Spielzeug sich ausgedacht und zurechtgestutzt haben.

Konrad hat es so gut, von den Kastanien daraus zu machen. Nach ein paar Tagen, dann werden's zu einem Groß-Ereignis in den Zoologischen.



Die kleinen Leute im Bild sind von kastanien gemacht. ...Das ist ein kleiner, erfinderischer Mensch.

Das Ehepaar Castagnoli am Mittagstisch. Die Frau dankt es, der Herr hat es selbst mit dem Vorkauf.

Das Bild zeigt ein paar Kastanien, die im Kreis herum liegen. ...Man darf sie nicht zu früh pflücken, aber auch nicht zu spät.



Gib ich, die kleinen sind nicht!

Nachher in den Hauptstadt: die Präsentation der Tiere, die Kastanien verwenden können.